

**2021/28/670**

**öffentlich**

Beschlussvorlage

670 - Umwelt und Grünflächen

Bericht erstattet: Dorda Dieter



## **2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Friedhöfe der Kreisstadt Homburg**

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Haupt- und Finanzausschuss (Vorberatung)	10.03.2021	N
Stadtrat (Entscheidung)	25.03.2021	Ö

### **Beschlussvorschlag**

Die 2. Änderungssatzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Friedhöfe der Kreisstadt Homburg wird beschlossen.

### **Sachverhalt**

Die Kalkulation der Friedhofsgebühren der Stadt Homburg wurde überarbeitet. Grund war die seit Jahren bestehende und von der Kommunalaufsicht beanstandete Kostenunterdeckung.

Über die Jahre hinweg, verlagerte sich die Nachfrage nach einer herkömmlichen Erdbestattung immer weiter zu einer Urnenbestattung hin. Dies führte letzten Endes dazu, dass der Anteil der Urnen beim Bestattungswesen der Stadt Homburg bei derzeit 80 % liegt. Der Grund dafür war mit Sicherheit eine kostenmäßig günstige Form der Bestattung. Nach der bisher angewandten Berechnungsmethode stand der Flächenmaßstab im Vordergrund. Gleiches gilt für die relativ neue Form der Baumbestattungen. Auch hier führten die umzulegenden Kosten nicht zu einem zufriedenstellenden Ergebnis.

Ziel war es, die Urnenbestattungen angemessen zu verteuern und die bisherigen, kostenmäßig hohen Bestattungsformen, nur moderat anzuheben. Dabei sollten die Gebühren der umliegenden Städte und Gemeinde als Orientierung dienen. Um eine rechtskonforme Umstellung der Gebührenkalkulation durchzuführen, wurde Anfang 2020 ein externer Dienstleister, die Fa. „Weiher GmbH“, beauftragt, die Kalkulationsgrundlagen der Stadt Homburg zu überarbeiten, eine Bestandsaufnahme durchzuführen sowie eine Analyse mit konkreten Handlungsempfehlungen zu erarbeiten.

Dabei wurde ein Schwerpunkt der Betrachtungen auf das sog. „Kölner-Modell“ gelegt, ein Berechnungsansatz, bei dem sich die Gebühren zwischen Urnen und Sarg gewöhnlich wieder annähern. Nicht alle Kosten auf den Friedhöfen sind abhängig von der Grabgröße, sondern auch von der Anzahl der durchschnittlichen Besucher (Parkplätze, Wege, Toiletten usw.), welche wiederum abhängig ist von der Anzahl der Grabstellen.

In der Haushalts-Struktur-Kommission hatte die Weiher GmbH das Ergebnis ihrer Arbeit vorgestellt.

Ein noch während der Online-Vorstellung entworfener Kompromiss-Vorschlag seitens der Weiher GmbH traf auf allgemeine Zustimmung.

Die Verwaltung hat darauf aufbauend die Gebühren neu kalkuliert und in eine Änderungssatzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren überführt.

Die neuen Friedhofsgebühren liegen alle unter dem ermittelten Ergebnis bzw. der Empfehlung der Weiher GmbH – sind also für den Bürger kostengünstiger.

In einem nächsten Schritt muss von Seiten der Verwaltung darauf hingewirkt werden, dass die Kosten für die Friedhofsunterhaltung durch den BBH gesenkt werden. Dann kann auch der Kostendeckungsgrad ohne weitere Gebührenerhöhungen verbessert werden.

### **Anlage/n**

- 1 Entwurf\_neu\_Änderungssatzung 25032021 (öffentlich)
- 2 Vorstellung\_Gebuehren-Homburg\_V-2-0 (öffentlich)
- 3 Vergleich mit umliegenden Gemeinden (öffentlich)

## **2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Friedhöfe der Kreisstadt Homburg vom 14. Dezember 2011**

---

Aufgrund des § 12 des Kommunal selbstverwaltungsgesetzes -KSVG- in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsbl. S. 682), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8./9. Dezember 2020 (Amtsbl. I S. 1341), und der §§ 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes -KAG- in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1998 (Amtsbl. S. 691), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8./9. Dezember 2020 (Amtsbl. I S. 1341), hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 25. März 2021 folgende Satzung beschlossen:

### **Artikel I**

Die Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Friedhöfe der Kreisstadt Homburg vom 14. Dezember 2011, geändert durch Satzung vom 11. April 2019, wird wie folgt geändert

### **§ 5 Gebührentarife**

(1) Der Gebührenmaßstab und der Gebührensatz ergeben sich aus dem nachfolgenden Gebührenverzeichnis:

### **Gebührenverzeichnis**

---

Art der Leistung	Gebühr
<b>A Allgemeine Friedhofsunterhaltungsgebühr (je Bestattungsfall)</b>	
a) bei Grabstätten mit 15 Jahren Nutzungsdauer .....	193 €
b) bei Grabstätten mit 20 Jahren Nutzungsdauer .....	257 €
c) bei Grabstätten mit 30 Jahren Nutzungsdauer .....	386 €
<b>B Grabnutzungs-, Grabherstellungsgebühren und sonstige Gebühren</b>	
<b>I. Grabnutzungsgebühr</b>	
1. Reihengräber Erdbestattung	
a) Reihengrab bis zum vollendeten 5. Lebensjahr.....	590 €
b) Reihengrab ab dem vollendeten 5. Lebensjahr (ohne Pflege) .	1.567 €
c) Reihengrab (mit Pflege).....	2.186 €
2. Reihengräber Urnenbestattung	
a) Urnenreihengrab (ohne Pflege) .....	800 €
b) Urnenreihengrab (mit Pflege) .....	1500 €
c) Urnenreihengrab anonym (mit Pflege).....	900 €
d) Urnengemeinschaftsgrabstätte (Anatomie) je Stelle .....	50 €

- |   |         |
|---|---------|
| 3. Wahlgräber Erdbestattung   |         |
| a) Rabattengrab je Stelle.....                                      | 2.154 € |
| b) Familiengrab je Stelle.....                                      | 2.154 € |
| c) Tiefengrab je Stelle.....  | 2.154 € |
| 4. Wahlgräber Urnenbestattung                                       |         |
| a) Urnenwahlgrabstätte je Stelle.....                               | 1.500 € |
| b) Urnengrabstätte in Stele / Wand je Stelle.....                   | 1.100 € |
| c) Urnenwahlgrabstätte an Baum einstellig .....                     | 1.000 € |
| c) Urnenwahlgrabstätte an Baum zweistellig.....                     | 1.500 € |
| 5. Verlängerung der Nutzungsrechte an Wahlgräbern                   |         |
| pro Jahr der Verlängerung die anteiligen Kosten aus der allgemeinen |         |
| Friedhofsunterhaltungsgebühr sowie der Grabnutzungsgebühr des       |         |
| entsprechenden Wahlgrabes je Stelle nach Nr. 3 oder 4.              |         |

## II. Grabherstellungsgebühr

- |   |       |
|---|-------|
| 1. Erdbestattungen bis zum vollendeten 5. Lebensjahr..... | 307 € |
| 2. Erdbestattungen ab dem vollendeten 5. Lebensjahr.....  | 544 € |
| 3. erste Beisetzung in Tiefengräber .....                 | 982 € |
| 4. Urnenbeisetzungen Anatomie .....                       | 5 €   |
| 5. Urnenbeisetzungen in ein Erdgrab.....                  | 195 € |
| 6. Urnenbeisetzungen in eine Stele oder Wand.....         | 157 € |

## III. Ausgrabungen

- |                                 |       |
|---------------------------------|-------|
| 1. Ausgrabungen von Urnen ..... | 187 € |
|---------------------------------|-------|

## IV. Umbettungen

Für Umbettungen gelten die Gebührensätze nach Nr. III, wobei die entsprechende Grabherstellungsgebühr nach Nr. II gesondert hinzukommt.

## V. Tieferlegung

Von Gebeinen innerhalb einer Grabstelle (Personen ab 5 Jahre Lebensalter, deren Ruhefrist von 20 Jahren abgelaufen ist), wobei die entsprechende Grabherstellungsgebühr für die Neubestattung nach Nr. II gesondert hinzukommt. ....

	357 €
--	-------



## **VI. Nutzungsgebühren für städtische Einrichtungen**

1. Pavillon	
- Altbreitenfelderhof .....	100 €
- Websweiler.....	100 €
- Bruchhof / Sanddorf .....	100 €
- Schwarzenbach.....	100 €
2. Leichenhalle .....	370 €
3. Leichenzelle .....	106 €
4. Leichenwaschraum .....	60 €

### **Artikel II**

#### **In-Kraft-Treten**

Die Satzung tritt zum 01.04.2021 in Kraft.

Homburg, den 26. März 2021

Der Oberbürgermeister  
In Vertretung

Michael Forster  
(Bürgermeister)

Gem. § 12 Abs. 6 Satz 1 KSVG gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der öffentlichen Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.



# FÜR EIN GUTES GEFÜHL BEIM THEMA FRIEDHOF

WEIHER  
DIE FRIEDHOFSEXPERTEN



# FH-GEBÜHRENKALKULATION

„Friedhöfe werden immer defizitärer“

ONLINE FOCUS

Nachrichten > Wissen > Mensch > Kommunen unter Druck: Störz der klassische Friedhof aus?

## Kommunen unter Druck Zu streng, zu groß, zu teuer: Dem Friedhof droht selbst der Tod



Grabsteine stehen auf einem Friedhof.

dpa/Sina Schuldt/ist

Dienstag, 29.10.2019, 11:51

**Zu streng, zu groß, zu teuer: Viele klassische, kommunale Friedhöfe in Deutschland steuern nach Einschätzung von Experten auf eine Krise zu - oder immer Bundes**

„Der Gr  
Komm  
Bestatt

**„Friedhöfe werden immer defizitärer.“**

Angehörigen ihm zufolge in 20 bis 25 Prozent für eine Alternative zur Grabstätte - etwa eine Gemeinschaftsgrabstätte, eine Waldbestattung, eine Seebestattung. Die Tendenz sei steigend. Die Folge: "Friedhöfe werden immer defizitärer."


SPiEGEL Wirtschaft

Meni > Startseite > Wirtschaft > Staat & Soziales > Tod > Friedhöfe in der Krise: "Der Gräberkult ist überholt"

## "Der Gräberkult ist überholt"

Gestorben wird immer. Doch im klassischen Erdgrab auf Friedhöfen lassen sich weniger Menschen bestatten. Für Kommunen wird das mitunter teuer - auch weil sie aktuelle Trends teils verschlafen haben.

29.10.2019, 09:33 Uhr



**„Für Kommunen wird das mitunter teuer – auch weil sie aktuelle Trends verschlafen haben“**

Frankenpost

Region Deutschland & Welt Meine Themen Sport Leben Anzeigen Abo Vorteilswelt Mehr

Topthemen: Kommunalwahl 2020 • Bilder vom Wochenende • Hof-Galerie • Bilderwahrer

## Brennpunkte

### Gebühren bei Friedhöfen klaffen gewaltig auseinander

Bei den Gebühren der Friedhöfe gibt es einer Analyse zufolge gewaltige Unterschiede. Das zeigt sich laut der privatwirtschaftlichen Deutschen Friedhofsgesellschaft mit Sitz in Dachshausen (Rhein-Lahn-Kreis) bei der einfachsten Beisetzungform, der Urnenbestattung auf der Wiese.



Autor dpa

Badische Zeitung

BZ-Zeitung | BZ-App | BZ-Smart | Abonnieren

## Trotz höherer Gebühren bleibt ein dickes Minus

Von Markus Donner  
16. 20. November 2019  
Oberried

### Neue Satzung für Friedhof und Bestattungen in Oberried.



MV aktuell / Rostock

05:50 Uhr / 01.03.2018

## Dorffriedhöfe geraten zunehmend in Finanznot

Die Kirche will die über 600 Gedenkort in Mecklenburg-Vorpommern erhalten und die Kommunen stärker einbinden. Dennoch müssen Anlagen aufgegeben werden, weil sich die Bestattungsgewohnheiten verändert haben.



**„Zu wenig Bestattungen, zu hohe Kosten“**

Rostock. Zu wenig Bestattungen, zu hohe Kosten: Viele kirchliche Friedhöfe landesweit sind in Nöten. Von den 620 Friedhöfen im

WDR

Nachrichten Sport Wissen Verbraucher Kultur Unterhaltung

## Große Unterschiede bei Friedhofsgebühren in NRW

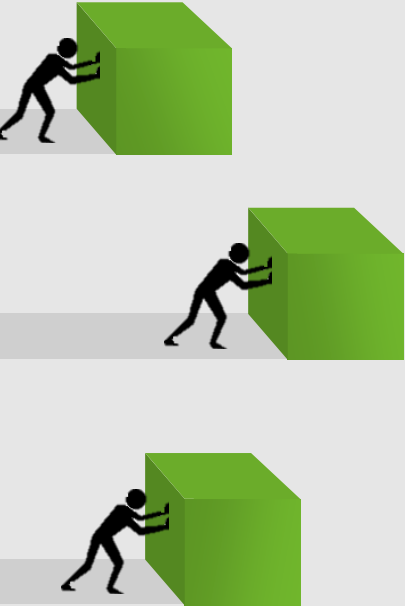
Von Sabine Tenta



- Bund der Steuerzahler NRW vergleicht Friedhofsgebühren
- Trend zur Urnenbestattung hat Auswirkungen auf Gebühren
- Kirchliche Träger in der Regel günstiger als städtische Friedhöfe

# HERAUSFORDERUNGEN FRIEDHOFSBETREIBERN

Ziel: Herausforderungen lösen, um Erhalt der Friedhöfe langfristig zu sichern



- Abwanderungstrend
- Kulturwandel
- Kostendeckung
- Bestattungsangebot
- Rechtliche Vorgaben
- Wettbewerbsfähigkeit
- Multikulturelle Anpassungen
- Massiver Zuwachs der Sterberate
- Überhangflächen (Freiflächen)



# WAS WOLLEN DIE BÜRGER?

Umfrageergebnisse Aeternitas e.V. - Verbraucherinitiative Bestattungskultur

44%

## Einschätzung der Grabpflege

... empfinden inzwischen die Grabpflege als Belastung ...

**Ort der Bestattung**  
... würden sich für eine Bestattungsform außerhalb des Friedhofs entscheiden...

32%



**Form der Bestattung**  
... wünschen sich eine pflegefreie Bestattung ungeachtet aller gesetzlichen Vorschriften...

47%

**Funktion des Friedhofs**  
... sehen im Friedhof mehr als einen reinen Bestattungsort...

52%

# ENTWICKLUNG DER FRIEDHOFSKULTUR

Alternativen außerhalb des "klassischen" Friedhofs



unter allen wipfeln ist ruh.  
Waldbestattung im RuheForst® Weidenstetten/Schwäbische Alb.



RuheForst. Ruhe finden.

hmits  
eternity  
en  
n  
ungen  
ngen  
tungen  
gen

---

**Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Friedhöfe der  
Kreisstadt Homburg vom 14. Dezember 2011 in der Fassung  
der 1. Änderungssatzung vom 11. April 2019**

---

**3. Wahlgräber Erdbestattung**

a) Rabattengrab je Stelle.....	1.795 €
b) Familiengrab je Stelle.....	1.795 €
c) Tiefengrab je Stelle .....	1.795 €

**4. Wahlgräber Urnenbestattung**

a) Urnenwahlgrabstätte je Stelle .....	511 €
b) Urnengrabstätte in <b>Stele</b> / Wand je Stelle .....	171 €
c) Urnengrabstätte an <b>Baum</b> je Stelle, max. 2 einander zugeordnete Urnengrabstellen je Nutzungsfall .....	260 €



## II. Grabherstellungsgebühr

1. Erdbestattungen bis zum vollendeten 5. Lebensjahr .....	256 €
2. Erdbestattungen ab dem vollendeten 5. Lebensjahr .....	454 €
3. erste Beisetzung in Tiefengräber .....	818 €
4. Urnenbeisetzungen Anatomie .....	4 €
5. Urnenbeisetzungen in ein Erdgrab .....	163 €
6. Urnenbeisetzungen in eine Stele oder Wand .....	131 €

## **Kalkulation der Friedhofsgebühren**

**der Stadt Homburg**



**Kalkulationszeitraum 2021 – 2023**



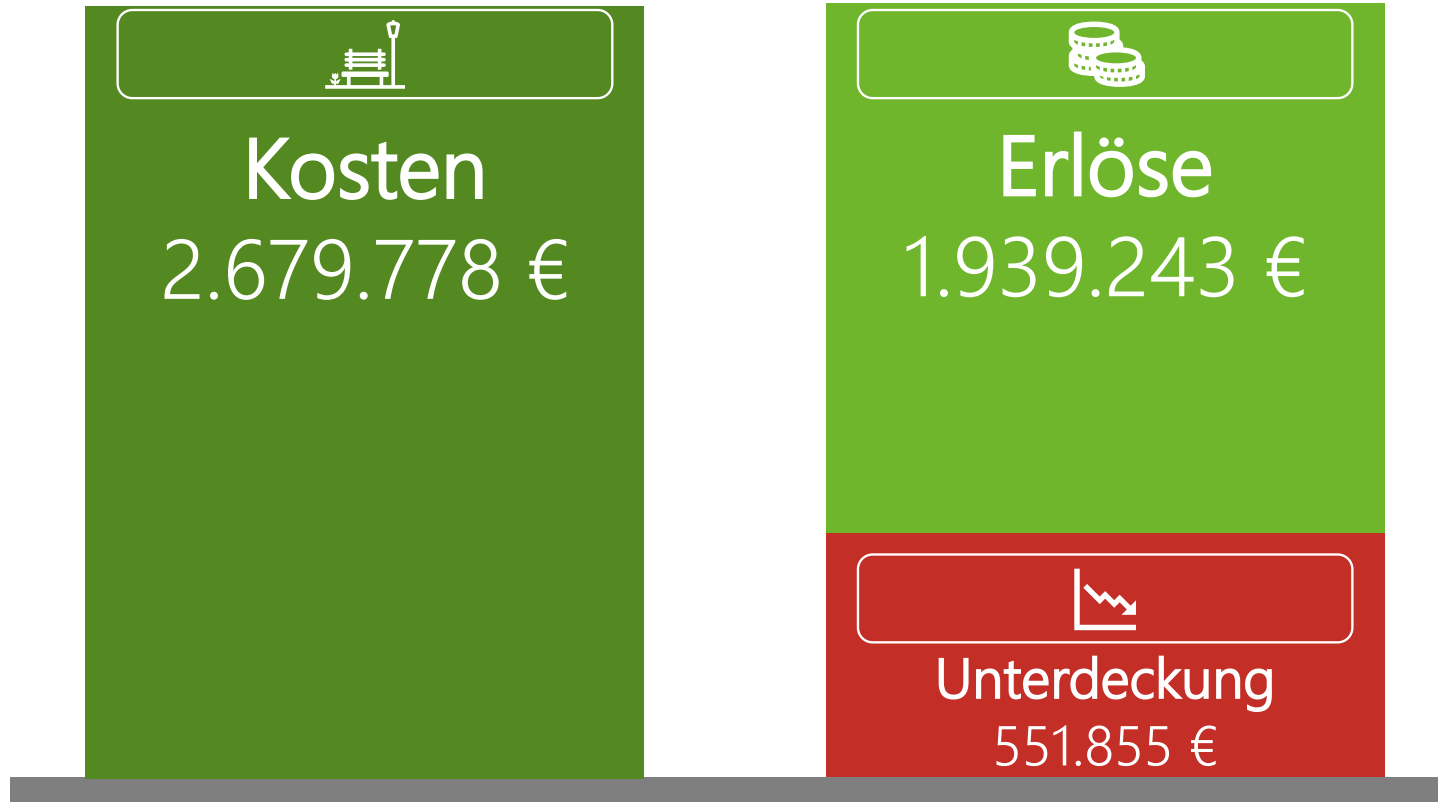


## Friedhofsgebühren sollen Kosten decken!

# GEBÜHRENEMPFEHLUNG WEIHER

Zur Verbesserung Wirtschaftlichkeit und sozial-gerechteren Verteilung

Ziel 2021: 72% Kostendeckung



# GEBÜHRENEMPFEHLUNG WEIHER

Zur Verbesserung Wirtschaftlichkeit und sozial-gerechteren Verteilung

Ziel: 72% Kostendeckung

Kostenträger	Ergebnis	Akt. Geb.	Diff.	in %	Empfehlung WEIHER	Fallzahlen	Erlöse
<b>Grabstätten für Erdbestattungen</b>							
Tiefengrab 1st.	9.092,34	1.795,00	7.297,34	406,5%	4.550,00	25	113.750,00
Tiefengrab 2st.	18.184,68	3.590,00	14.594,68	406,5%	8.750,00	-	-
Rabattengrab 1st.	15.446,70	1.795,00	13.651,70	760,5%	4.550,00	7	31.850,00
Rabattengrab 2st.	30.893,41	3.590,00	27.303,41	760,5%	8.750,00	2	17.500,00
Familiengrab 3st.	65.403,20	5.385,00	60.018,20	1114,5%	12.000,00	-	-
Familiengrab 4st.	112.621,73	7.180,00	105.441,73	1468,5%	15.500,00	-	-
Reihengrab bis zum vollendeten 5. Lebensjahr	5.353,94	492,00	4.861,94	988,2%	2.670,00	1	2.670,00
Reihengrab ab dem vollendeten 5. Lebensjahr	9.092,34	1.306,00	7.786,34	596,2%	4.550,00	6	27.300,00
Reihenrasengräber mit Pflege	9.092,34	1.022,00	8.070,34	789,7%	4.550,00	1	4.550,00
<b>Urnengrabstätten</b>							
Urnenwahlgrab	3.003,92	511,00	2.492,92	487,9%	1.500,00	37	55.500,00
Urnenstele	3.347,84	171,00	3.176,84	1857,8%	3.200,00	157	502.400,00
1st. Baumgrab	3.265,41	260,00	3.005,41	1155,9%	3.050,00	18	54.900,00
2st. Baumgrab	6.530,83	520,00	6.010,83	1155,9%	6.000,00	14	84.000,00
Urnenreihengrab	3.003,92	576,00	2.427,92	421,5%	1.500,00	25	37.500,00
Urnenreihengrab anonym	2.732,37	110,00	2.622,37	2384,0%	1.600,00	16	25.600,00

# GEBÜHRENEMPFEHLUNG WEIHER

Zur Verbesserung Wirtschaftlichkeit und sozial-gerechteren Verteilung

Ziel: 72% Kostendeckung

Kostenträger	Ergebnis	Akt. Geb.	Diff.	in %	Empfehlung WEIHER	Fallzahlen	Erlöse
<b>Urnengrabstätten</b>							
Urnwahlgrab	3.003,92	511,00	2.492,92	487,9%	1.500,00	37	55.500,00
Urnenstele	3.347,84	171,00	3.176,84	1857,8%	3.200,00	157	502.400,00
1st. Baumgrab	3.265,41	260,00	3.005,41	1155,9%	3.050,00	18	54.900,00
2st. Baumgrab	6.530,83	520,00	6.010,83	1155,9%	6.000,00	14	84.000,00
Urnreihengrab	3.003,92	576,00	2.427,92	421,5%	1.500,00	25	37.500,00
Urnreihengrab anonym	2.732,37	110,00	2.622,37	2384,0%	1.600,00	16	25.600,00
							-
<b>Verlängerung des Nutzungsrechts je Stelle und Jahr mit Bestattungsfall</b>							
Tiefengrab 1st.	454,62	149,58	305,03	203,9%	227,50	83	18.882,50
Tiefengrab 2st.	909,23	299,17	610,07	203,9%	437,50	7	3.062,50
Rabattengrab 1st.	772,34	149,58	622,75	416,3%	227,50	19	4.322,50
Rabattengrab 2st.	1.544,67	299,17	1.245,50	416,3%	600,00	29	17.400,00
Rabattengrab 3st.	3.270,16	598,33	2.671,83	446,5%	775,00	3	2.325,00
Familiengrab 3st.	5.494,19	448,75	5.045,44	1124,3%	600,00	3	1.800,00
Familiengrab 4st.	678,39	598,33	80,06	13,4%	775,00	-	-
Urnwahlgrab	200,26	42,58	157,68	370,3%	100,00	27	2.700,00
Urnenstele	223,19	9,17	214,02	2334,8%	213,33	1	213,33



Neue Betreibermodelle etablieren

# SICHERUNG DER KOMMUNALEN FRIEDHÖFE

Auszüge aus dem Positionspapier des Deutschen Städtetages

## Ausgangslage

- Privatwirtschaftliche Alternativen (Friedwald, Ruheforst etc.) verringern die Auslastung, dadurch weniger Einnahmen
- Negative wirtschaftliche Folgen durch Deregulierung der Bestat.gesetze
- Aufgeschobene Modernisierungsmaßnahmen erzeugen oft einen ungünstigen Rückkopplungseffekt, da verzögerte Sanierungen meist teurer sind.
- Nachfrageorientierte Gebührenpolitik: Auslastungsrückgänge führen zu Gebührensteigerungen, diese Verschärfen weiter die Auslastungsrückgänge...



# SICHERUNG DER KOMMUNALEN FRIEDHÖFE

Auszüge aus dem Positionspapier des Deutschen Städtetages

## Resümee

- Umfassende Aufgaben- und Leistungsanalyse im gesamten Friedhofsbereich unter Berücksichtigung der Zielgruppenbedürfnisse
- Nachfrageorientierte Weiterentwicklung der Leistungsstrukturen
- Neue und zukunftsorientierte Finanzierungsstrukturen
- Implementierung eines Marketings
- Weitere Steigerung der Attraktivität von Friedhöfen
- Einvernehmliches Handeln aller Verantwortlichen

# NEUE BETREIBERMODELLE

Einsatz von innovativen Finanzierungskonzepten: aus **Bürgersicht**

	Sargerdgrab	Urenerdgrab	Urnengrabsystem
Nutzungsgebühr	1.000,- €	750,- €	3.000,- €
Grabmal	4.000,- €	1.500,- €	inkl.
Blumen & Grabschmuck für 20a	2.000,- €	1.000,- €	--
<b>KOSTEN (Summe)</b>	<b>7.000,- €</b>	<b>3.250,- €</b>	<b>3.000,- €</b>
	+ 20 Jahre Pflegeaufwand	+ 20 Jahre Pflegeaufwand	Pflegefrei

*Beispiel*

# NEUE BETREIBERMODELLE

Einsatz von innovativen Finanzierungskonzepten: aus **Verwaltungssicht**

	Sargerdgrab	Urenerdgrab	Urnengrabsystem
Nutzungsgebühr	1.000,- €	750,- €	3.000,- €
			Bestehend aus: Gebühr 2.000,- €
			Systemeinkauf 650,- €
			Systemeinbau 200,- €
			Umfeldgestaltung 150,- €
Grabmal	4.000,- €	1.500,- €	inkl.
Blumen & Grabschmuck für 20a	2.000,- €	1.000,- €	--
<b>KOSTEN (Summe)</b>	<b>7.000,- €</b>	<b>3.250,- €</b>	<b>3.000,- €</b>
	50% Kostendeckung	50% Kostendeckung	100% Kostendeckung

Beispiel



Neue Betreibermodelle etablieren



Aufwände im Baubetriebshof  
reduzieren

# AUFWÄNDE IM BAUBETRIESHOF REDUZIEREN





Neue Betreibermodelle etablieren



Aufwände im Baubetriebshof  
reduzieren



Friedhofskonzeption als  
Steuerungselement etablieren





# 7 DIMENSIONEN FRIEDHOF

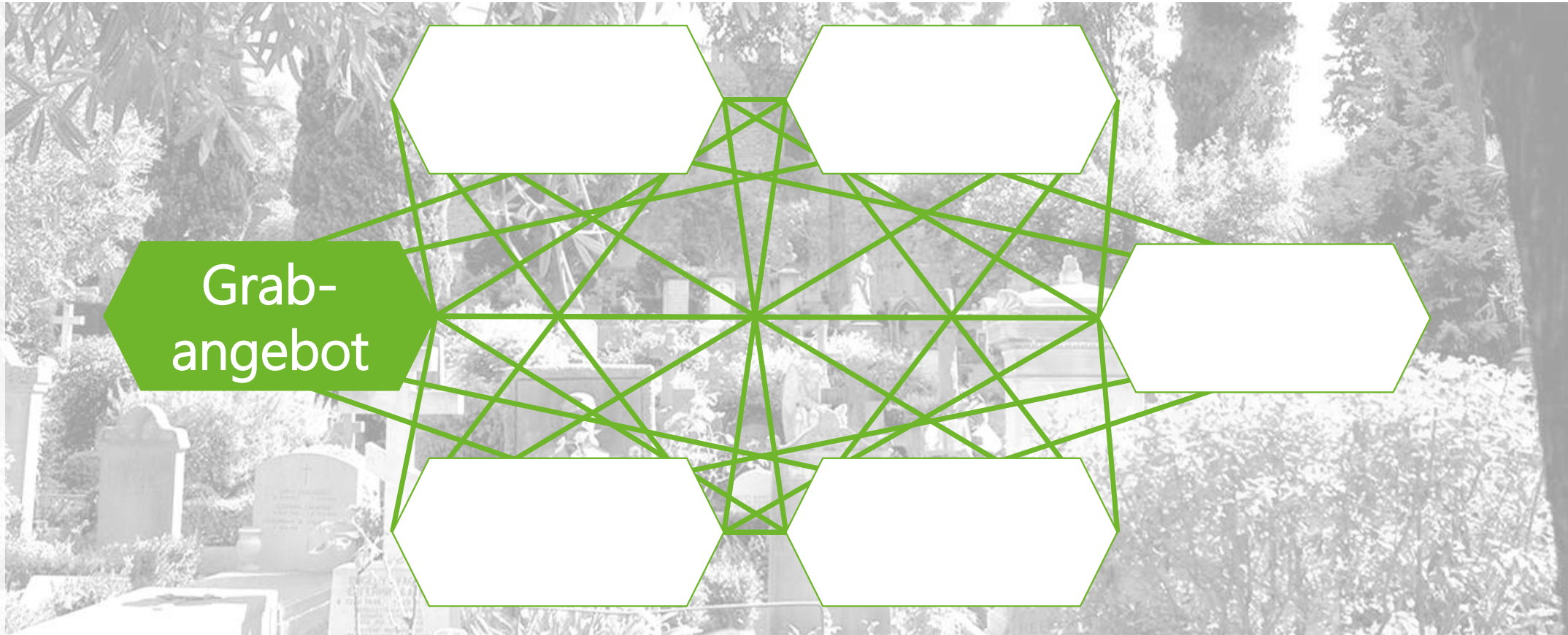
Friedhofsentwicklung im Zusammenhang





# 7 DIMENSIONEN FRIEDHOF

Friedhofsentwicklung im Zusammenhang



# URNENBEISETZUNG IN STREUOBSTWIESE

Beispiel





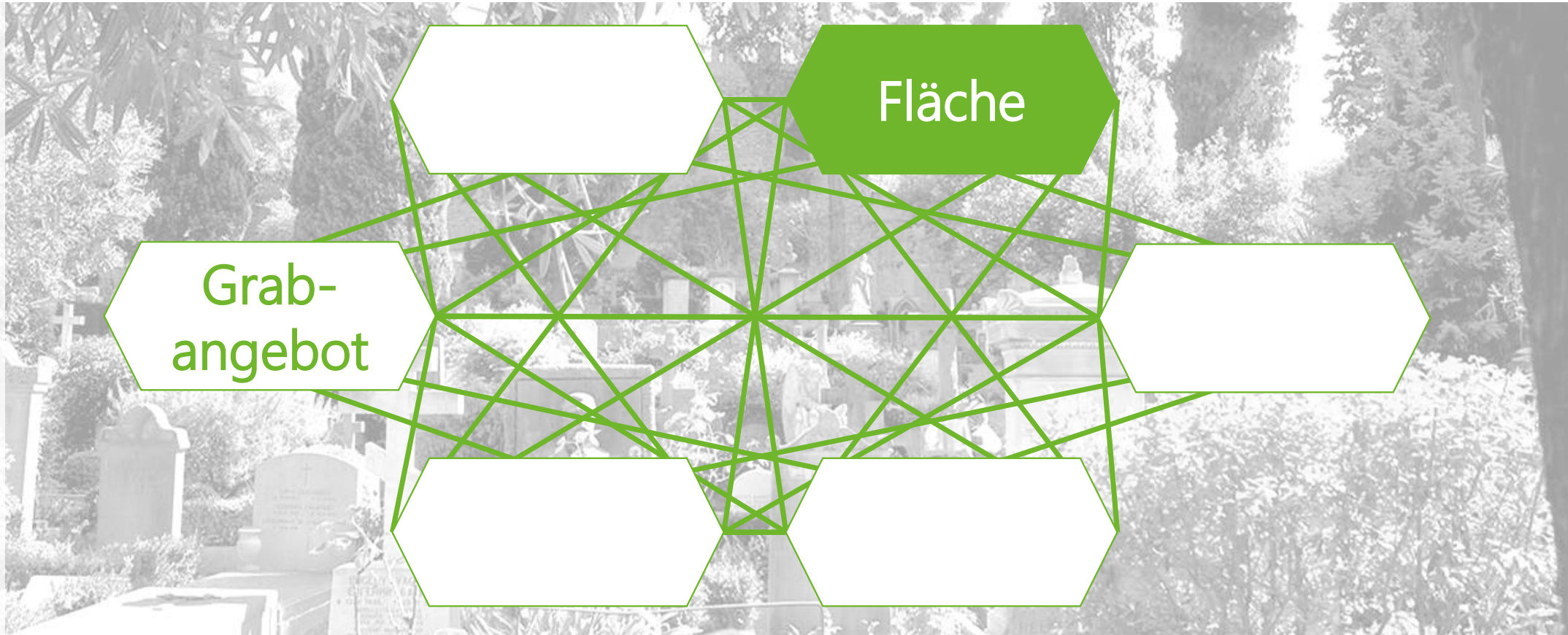
# GÄRTNERGEPFLEGTE GRÄBER

Beispiel



# 7 DIMENSIONEN FRIEDHOF

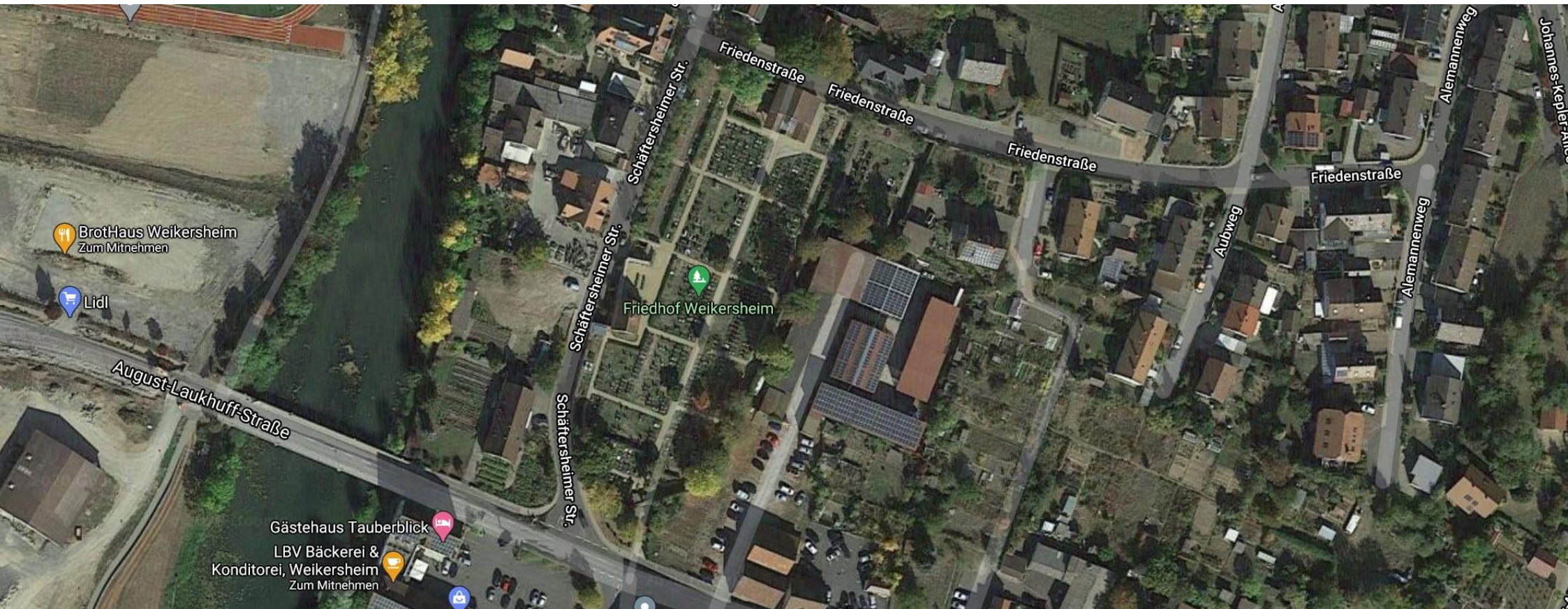
Friedhofsentwicklung im Zusammenhang





# KURZANALYSE

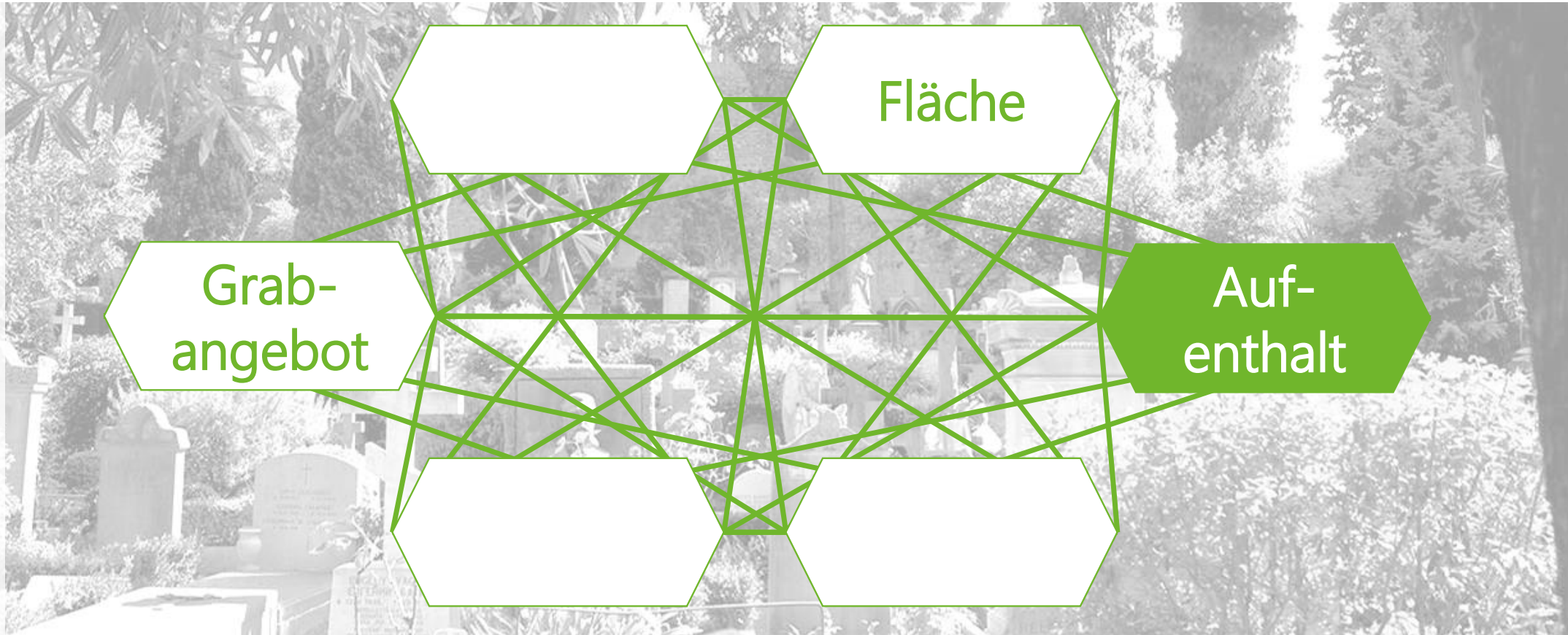
Beispiel





# 7 DIMENSIONEN FRIEDHOF

Friedhofsentwicklung im Zusammenhang





# UNGESTÖRTE TRAUER AM GRAB

Beispiel





# PARKÄHNLICHER CHARAKTER

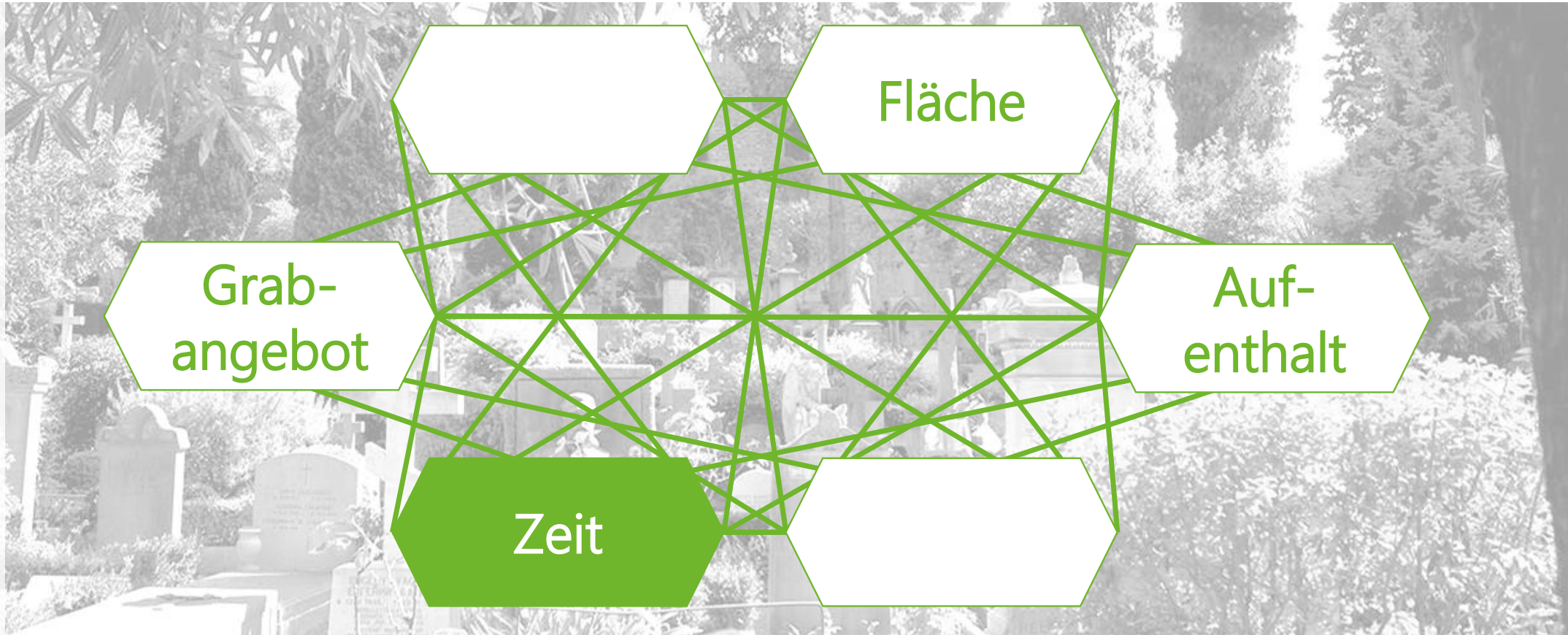
Beispiel





# 7 DIMENSIONEN FRIEDHOF

Friedhofsentwicklung im Zusammenhang



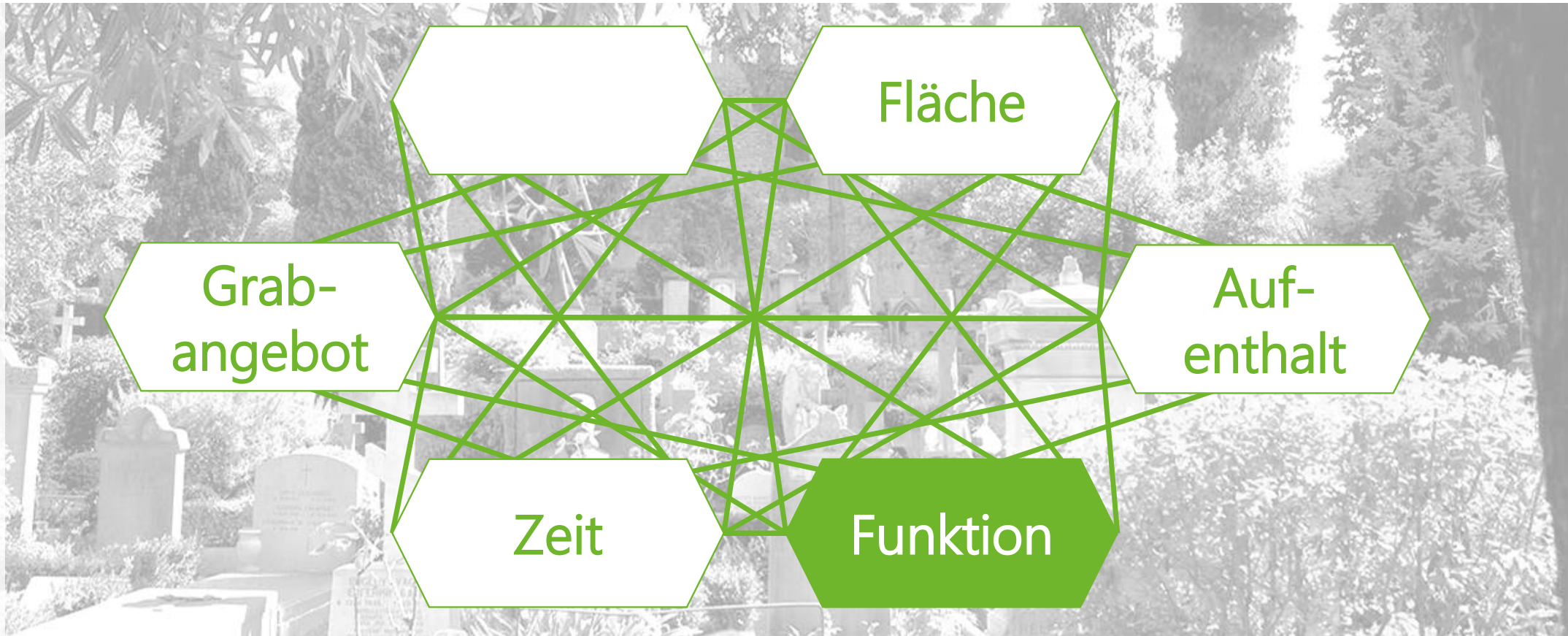
# AUSBLICK FRIEDHOFSMANAGEMENT

Digitale Grabablaufpläne für die Entwicklungssteuerung des Friedhofs



# 7 DIMENSIONEN FRIEDHOF

Friedhofsentwicklung im Zusammenhang





# EXKURS: BODEN

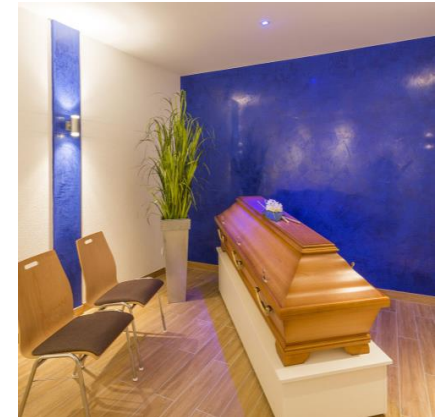
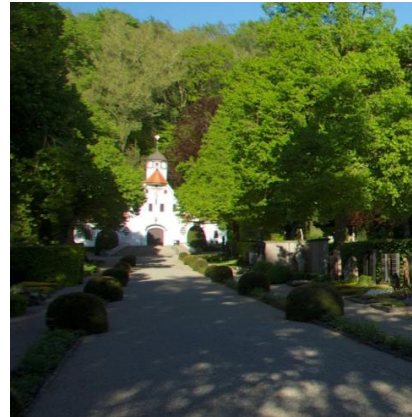
## Grundsätzliches



- Der Boden-/Wasserhaushalt ist bei Körperbestattungen (Sarg) von elementarer Bedeutung.
- Verschiedene Faktoren gilt es zu berücksichtigen.
- Mögliche Problemfelder:
  - **Hygiene und Arbeitssicherheit**  
für das Friedhofspersonal
  - **Wirtschaftlich**  
(Wiederbelegung nicht oder allenfalls erschwert möglich)
  - **Pietät**  
(angestrebte Verwesung nach Ablauf Ruhefrist ist nicht gegeben)
  - **Rechtlich**  
(der Friedhofsbetreiber schuldet de jure den Hinterbliebenen eine „ordnungsgemäße“ Verwesung)

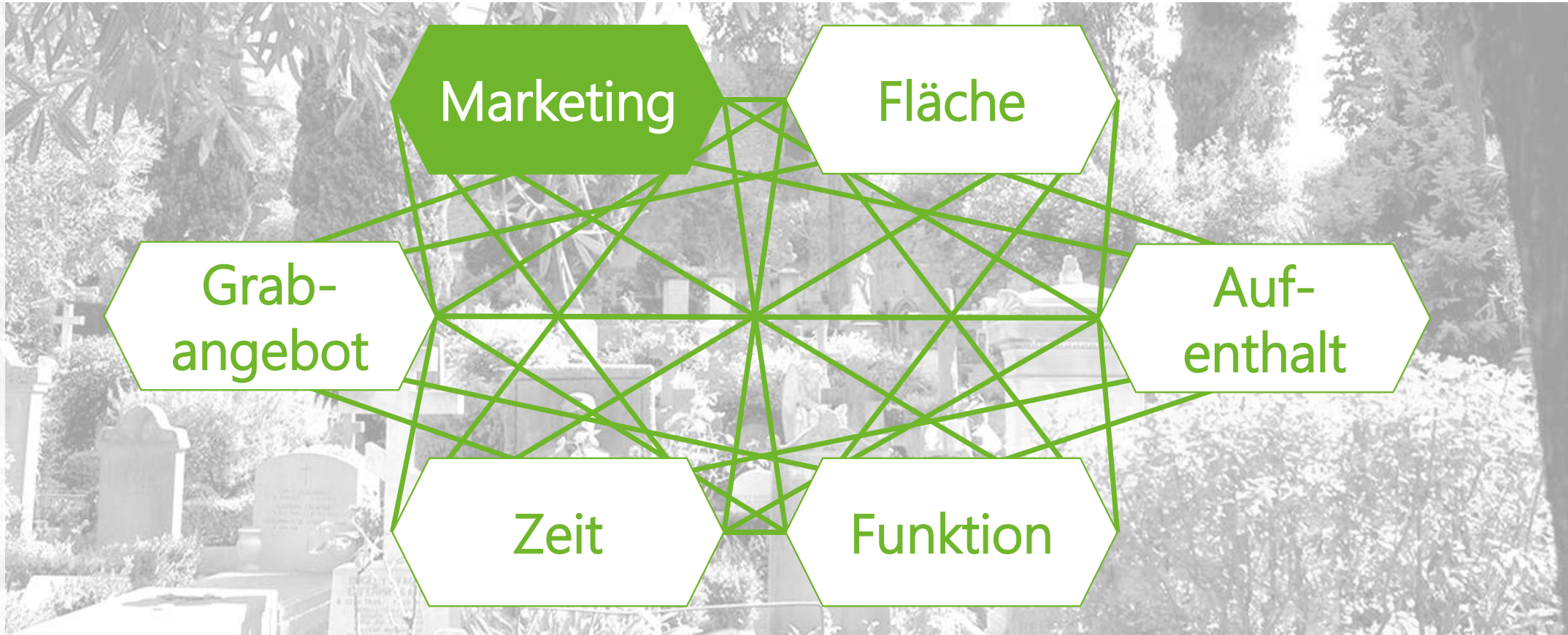
# WEITERE FUNKTIONALE ASPEKTE

- Infrastruktur
  - Ver- und Entsorgung
  - Wegebestand
  - Sanitäre Anlagen
  - Aussegnungshalle
  - Abschiednahme und Aufbahrung
- Satzung
  - Verständlichkeit
  - Bestattungskultur
  - Vereinfachung
  - Rechtssicherheit



# 7 DIMENSIONEN FRIEDHOF

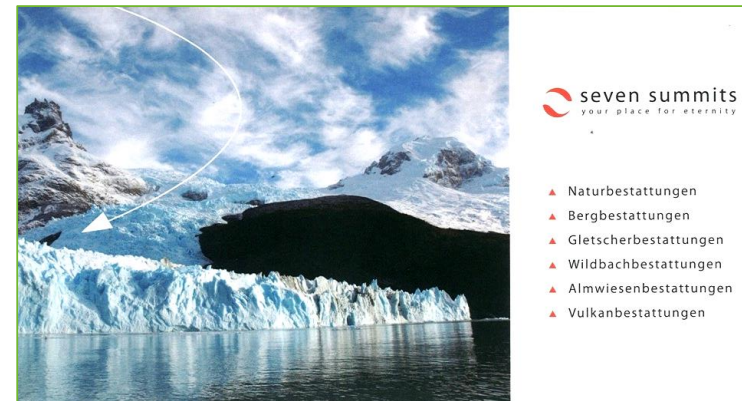
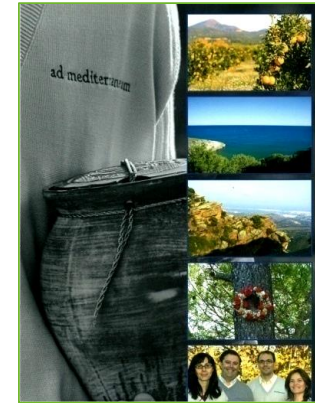
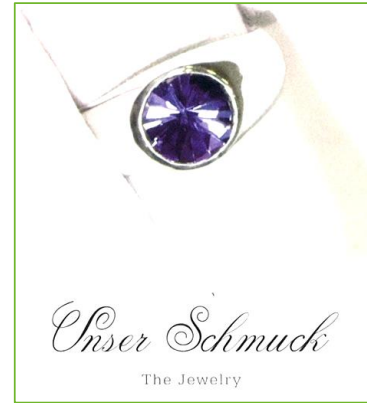
Friedhofsentwicklung im Zusammenhang





# DER FRIEDHOF IM WETTBEWERB

Marketing außerhalb des "klassischen" Friedhofs



# VISION FRIEDHOF 2050

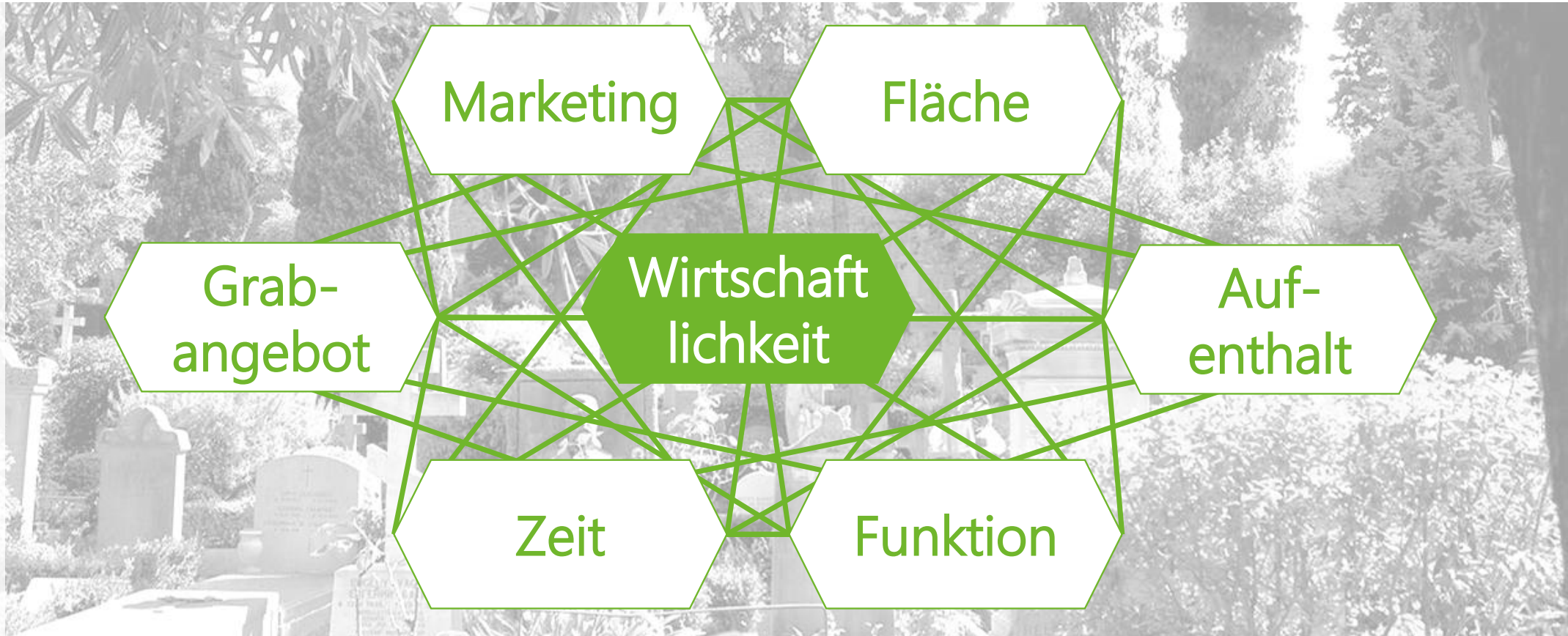
Informierte Bürger als Schlüsselfaktor





# 7 DIMENSIONEN FRIEDHOF

Friedhofsentwicklung im Zusammenhang





# AUSGANGSLAGE

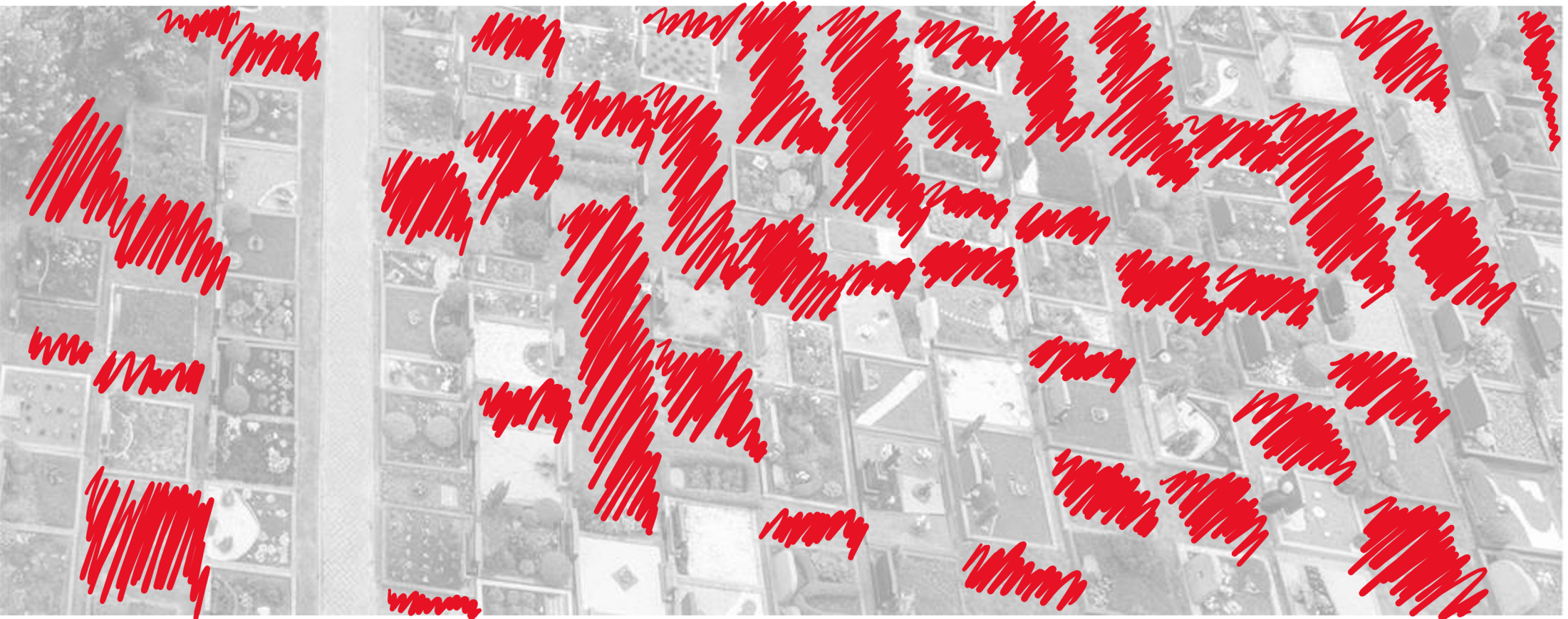
Zunehmend mehr Überhangflächen





# ÜBERHANGFLÄCHEN

Ein schleichender, aber **massiver Aufwandstreiber**



# AUSBLICK

## Friedhofskonzeption: Flächenanalyse



Typ A  
Zusammenhängende, noch nie  
für Bestattungen genutzte Flächen



Typ B  
Zusammenhängende, von Ruhe-  
und Nutzungsfristen freie Flächen



Typ C  
Klienteilige Flächen in Grabfeldern  
mit noch laufenden Ruhe- und  
Nutzungsfristen



# 7 DIMENSIONEN FRIEDHOF

Friedhofsentwicklung im Zusammenhang



# VISION FRIEDHOF 2050

Ganzheitliche, schrittweise und bürgernahe Entwicklung







# FÜR EIN GUTES GEFÜHL BEIM THEMA FRIEDHOF

# HERZLICHEN DANK

WEIHER GMBH  
GEWERBESTR. 11 | 79112 FREIBURG

TEL: +49 (7664) 40 34 47-0  
FAX: +49 (7664) 40 34 47-9

MAIL: [INFO@WEIHER-GMBH.COM](mailto:INFO@WEIHER-GMBH.COM)  
WEB: [WWW.WEIHER-GMBH.COM](http://WWW.WEIHER-GMBH.COM)

Gemeinde/Stadt	Benutzung Leichenhalle	Benutzung Leichenzelle	Erwerb Kinder-reihengrab	Erwerb Reihen-grabstätte	Erwerb Tiefen./Rabattengrab pro Stelle	Erwerb Urnen-reihen-grab	Erwerb Urnen-reihen-grab anonym	Erwerb Urnen-stele	Erwerb Familien-urnengrab	Erwerb Baumgrab pro Stelle	Grabherstellung Beisetzung Kind	Grabherstellung Erdbeisetzung	Grabherstellung 1. Beisetz. Tiefen-grab	Grabherstellung Urnen-stele	Grabherstellung Urnenbei-s. Erdgrab	Umbett-ung v. Leichen	Umbett-ung v. Urnen	Friedhofs-unterhaltungsgeb.
Bexbach	460,00 €	240,00 €	731,00 €	1.485,00 €	1.950,00 €	577,00 €	577,00 €	1.440,00 €	X	706,00 €	375,00 €	565,00 €	590,00 €	200,00 €	240,00 €	X	X	X
Blieskastel	450,00 €	220,00 €	886,00 €	1.477,00 €	2.953,00 €	886,00 €	1.772,00 €	1.772,00 €	1.772,00 €	X	379,00 €	568,00 €	712,00 €	177,00 €	177,00 €	379,00 €	177,00 €	X
Dillingen	121,00 €	530,00 €	600,00 €	898,00 €	961,00 €	88,00 €	802,00 €	789,00 €	825,00 €	868,00 €	186,00 €	373,00 €	466,00 €	47,00 €	62,00 €	931,00 €	62,00 €	X
Kirkel	210,00 €	200,00 €	300,00 €	500,00 €	750,00 €	350,00 €	500,00 €	450,00 €	500,00 €	350,00 €	1.000,00 €	1.800,00 €	1.800,00 €	1.000,00 €	800,00 €	X	X	X
Merzig	82,00 €	X	368,00 €	1.001,00 €	1.998,00 €	488,00 €	47,00 €	X	2.223,00 €	523,00 €	283,00 €	491,00 €	673,00 €	X	215,00 €	1.442,00 €	342,00 €	X
Neunkirchen/Saar	400,00 €	200,00 €	500,00 €	1.040,00 €	1.290,00 €	780,00 €	690,00 €	X	960,00 €	X	60,00 €	420,00 €	20,00 €	X	65,00 €	X	X	867,00 €
Püttlingen	130,00 €	120,00 €	910,00 €	1.570,00 €	1.570,00 €	1.050,00 €	1.400,00 €	1.660,00 €	1.050,00 €	X	240,00 €	350,00 €	370,00 €	180,00 €	200,00 €	X	X	X
Saarbrücken	185,00 €	40,00 €	170,00 €	600,00 €	1.080,00 €	525,00 €	700,00 €	2.160,00 €	840,00 €	1.230,00 €	36,00 €	1.755,00 €	1.925,00 €	730,00 €	1.100,00 €	2.410,00 €	45,00 €	X
Saarlouis	X	X	480,00 €	1.100,00 €	1.490,00 €	480,00 €	X	X	1.240,00 €	480,00 €	590,00 €	960,00 €	X	X	590,00 €	1.610,00 €	160,00 €	X
St. Ingbert	460,00 €	X	427,00 €	786,00 €	1.454,00 €	328,00 €	X	1.570,00 €	640,00 €	X	100,00 €	640,00 €	734,00 €	100,00 €	100,00 €	1.023,00 €	43,00 €	X
St. Wendel	123,00 €	138,00 €	138,00 €	435,00 €	1.687,00 €	251,00 €	275,00 €	1.020,00 €	X	536,00 €	77,00 €	460,00 €	X	45,00 €	164,00 €	X	X	X
Völklingen	225,00 €	70,00 €	390,00 €	570,00 €	815,00 €	30,00 €	486,00 €	600,00 €	310,00 €	340,00 €	Aushub durch Fremdfirmen	X	220,00 €	440,00 €	610,00 €	130,00 €	130,00 €	X
Wadern	150,00 €	X	1.246,00 €	2.492,00 €	3.708,00 €	1.380,00 €	1.600,00 €	1.700,00 €	2.550,00 €	X	220,00 €	440,00 €	610,00 €	130,00 €	130,00 €	X	X	X
Aktuelle Gebühr	464,00 €	106,00 €	492,00 €	1.306,00 €	1.795,00 €	576,00 €	110,00 €	171,00 €	511,00 €	260,00 €	250,00 €	454,00 €	818,00 €	131,00 €	163,00 €	624,00 €	319,00 €	10,73 €/a
Vorschlag Büro	180,00 €	10,00 €	18.110,00 €	2.660,00 €	4.520,00 €	1.490,00 €	1.350,00 €	1.660,00 €	1.490,00 €	620,00 €	680,00 €	1.200,00 €	1.540,00 €	80,00 €	250,00 €	1.540,00 €	1.020,00 €	?